

# Das Bild von Simbabwe

Simbabwe gilt als heruntergewirtschaftetes Land schlechthin. Robert Mugabe, einst Hoffnungsträger hat dank Vetternwirtschaft und Korruption Simbabwe zu einem bettelarmen Land gemacht. Viele Leistungsträger sind ausgewandert oder wurden vertrieben.

Bildung und Infrastruktur konnten mit dem Bevölkerungswachstum nicht Schritt halten. Ungezügelter Wilderei in den Nationalpark, eine marode Reisebranche. Die negativen Schlagzeilen reißen nicht ab.

Der Regierungswechsel führte zum Desaster, der Benzinpreis steigt ins Unermessliche, die Wirtschaft läuft aus dem Ruder.

Welche Meinung stimmt da wohl. Ich kenne Afrikaner als hoffnungsvolle Menschen, doch eben auch als sehr gutgläubig. Wie wird sich Simbabwe entwickeln.

---

## Die Macht der Grossgrundbesitzer

In Simbabwe sollen Farmer enteignet werden, die ihren Besitz auf der Kolonialzeit fussen. Die Farmen sind heute zum grossen Teil vernachlässigt. Es gehören viel Knowhow und auch Mittel dazu Landwirtschaft zu betreiben.

In der WÖZ habe ich einen Artikel gelesen, wo sich der Grossgrundbesitzer gegen den Staat vor einem internationalen Schiedsgericht durchgesetzt. Persönlich halte ich wenig davon, wenn nationale Gerichte überstimmt werden. Die WÖZ hat uns

dankenswerter Weise den Artikel zur Verfügung gestellt.

Artikel über Rechtsstreit in Simbabwe der WOZHerunterladen  
Anscheinend ein einseitiger Sieg, der die Rechte der lokalen  
Völker nicht anerkennt. Doch wie kann es in den Land  
weitergehen, wie entsteht eine Zivilbevölkerung, die sich  
gegen Korruption und Misswirtschaft wehrt?

---

# Ein Leben mit Hoffnung

## Porträt Karl Wright

Erich Gysling ist ein renommierter Journalist. Er reist viel,  
gerne auch nach Simbabwe. Ich habe ihn auf der FESPO  
getroffen, als Vertreter von Background Reisen. Bei einem  
Gespräch hat er mir versprochen, einen Versuch zu wagen, meine  
vielen Reise Webseiten mit Inhalten zu füllen wäre schön

Er porträtiert Karl Wright, der fast alles verloren und doch  
immer voller Hoffnung ist. Der Artikel soll Mut machen, das  
wunderbare Land zu bereisen. Engagierte Reiseanbieter können  
so trotz der Widrigkeiten überleben. In seinen Artikel  
beschreibt er aber auch das Engagement seitens der Regierung  
nötig ist.

Der Artikel besticht durch das Safari Erlebnis auf der Rhino  
Lodge und will für eine Simbabwe Reise animieren.

- 
- 
- 

Portraet Karl WrightHerunterladen